

**Evangelische Friedenskirche GAIMERSHEIM**  
**Gottesdienst an Christi Himmelfahrt - 21. Mai 2020, 10 Uhr**

**Gemeinsames Psalmgebet: PSALM 47,2-10 (Neue Genfer Übersetzung)**

**2** Ihr Völker auf der ganzen Welt, klatscht in die Hände! Lobt Gott und lasst euren Jubel laut hören!

*3 Denn der Herr, der Höchste, ist ehrfurchtgebietend. Er ist ein mächtiger König über die ganze Welt.*

**4** Er hat andere Völker unserer Herrschaft unterstellt, ganze Nationen legte er uns zu Füßen.

*5 Das Land, in dem wir wohnen, hat er für uns ausgewählt als Erbesitz. Es erfüllt ganz Israel, dem Gottes Liebe gilt, mit Stolz.*

**6** Unter dem Jubel seines Volkes ist Gott wieder in den Himmel emporgestiegen, der Schall der Posaunen begleitet ihn, den Herrn.

*7 Singt, ja, singt Psalmen für unseren Gott! Singt und musiziert für ihn, unseren König! Denn Gott ist König der ganzen Welt. So singt und spielt für ihn ein kunstvolles Lied!*

**9** Gott herrscht als König über alle Völker der Erde, er hat sich auf seinen heiligen Thron gesetzt.

*10 Mächtige Herrscher aus anderen Völkern versammeln sich, sie alle vereinen sich zu einem Volk, das zum Gott Abrahams gehört. Denn alle Könige auf der Erde gehören Gott, er allein ist hoch erhaben.*

**Evangelium: JOHANNES 17,20-26 (Gute Nachricht Bibel)**

*20 Ich bete nicht nur für sie, sondern auch für alle, die durch ihr Wort von mir hören und zum Glauben an mich kommen werden. 21 Ich bete darum, dass sie alle eins seien, so wie du in mir bist, Vater, und ich in dir. So wie wir sollen auch sie in uns eins sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast.*

*22 Ich habe ihnen die gleiche Herrlichkeit gegeben, die du mir gegeben hast, damit sie eins sind, so wie du und ich. 23 Ich lebe in ihnen und du lebst in mir; so sollen auch sie vollkommen eins sein, damit die Welt erkennt, dass du mich gesandt hast und dass du sie, die zu mir gehören, ebenso liebst wie mich.*

*24 Vater, du hast sie mir gegeben, und ich will, dass sie mit mir dort sind, wo ich bin. Sie sollen meine Herrlichkeit sehen, die du mir gegeben hast, weil du mich schon liebtest, bevor die Welt geschaffen wurde. 25 Vater, du bist gerecht. Die Welt hat dich nicht erkannt; aber ich kenne dich, und diese hier haben erkannt, dass du mich gesandt hast. 26 Ich habe ihnen gezeigt, wer du bist, und werde es weiter tun. So wird die Liebe, die du zu mir hast, auch sie erfüllen und ich werde in ihnen leben.»*



## ♫ Lied „Wo Menschen sich vergessen“

(aus „Kommt, atmet auf“ Nr. 075, Text: Thomas Laubach;  
Musik: Christoph Lehmann)

1. *Wo Menschen sich vergessen, die Wege verlassen, und neu beginnen, ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns, da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.*
2. *Wo Menschen sich verschenken, die Liebe bedenken, und neu beginnen, ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns, da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.*
3. *Wo Mensch sich verbünden, den Hass überwinden, und neu beginnen, ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns, da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.*

### Gedanken aus der Predigt zu diesem Text

Liebe Gemeinde, Jesus betet zu seinem Vater für total unterschiedliche Leute aus verschiedenen Ländern Zeiten, auch Konfessionen. Und er beschreibt dabei seine Beziehung zu seinem Vater wie eine einzige Einheit. Sie sind zwar unterschiedlich, aber *total eins*. Das träfe bei uns Menschen – biologisch gesprochen – auf die Mütter zu, die mit ihren Kindern durch die Nabelschnur verbunden sind.

Ich finde es wunderschön, dass Jesus seinen Vater auch für uns bittet, dass wir eine so intensive Beziehung zu Gott haben. Und er erbittet das nicht nur für die Zeit *vor* der Geburt. Nein – das ganze Leben auf dieser Erde lang UND darüber hinaus soll das der Fall sein. Und es soll spürbar sein gerade auch für die Mit-Welt – also dort, wo wir *very normal people* im normalen Leben stehen, laufen, denken, entscheiden, handeln oder auch schlafen. Immer wieder Himmel und Erde ganz neu ganz nah, verbunden quasi wie mit einer Nabelschnur von Gott, die uns mit Liebe, Friede, Neubeginn, Phantasie und Gerechtigkeit versorgt und stärkt.

„Da berühren sich Himmel und Erde“  
- so hieß es im Refrain des Lieds vorhin.  
Das ist passiert bei der Schöpfung ganz am Anfang – und es passiert bei der



Bild von [PublicDomainPictures](#) auf [Pixabay](#)

Erschaffung jeden neuen Menschen. Das ist konkret geworden in Gottes Segen für Abraham und Sara und viele andere. Das ist in Jesus unvergleichlich dicht geworden – zur Freude und zum Heil der ganzen Welt. Und ja: es darf auch in unserem Leben geschehen immer wieder neu und anders. Ja, auch heute „geht der Himmel über allen auf und geht auf alle über“ (EG 562).

Für die Bibel ist Himmel vor allem der „Ort“, an dem Gott anwesend ist, am Werk ist. **Also kann der Himmel eben auch mitten unter sein, unter uns sein, auf uns übergehen.** Da können wir auch wir zu Gottes Botinnen und Boten des Friedens werden, wir, very normal people mitten in den very normal Beziehungen und Bezügen, die uns prägen und die wir mitprägen können oder öfter als gedacht und gewollt mitprägen könnten.

Freilich: *mitten in unserem Leben*, mitten in unserem Herzen stoßen **Himmel und Hölle** aufeinander: *hier* der Einflussbereich des treuen und liebevollen Gottes; *dort* der Einflussbereich dessen, was Beziehungen, Sinn, Liebe durcheinanderbringt und zerstört. *Mitten im Leben* das, was die Menschen und Mitmenschen kaputt machen. Wo Menschen zu Unmenschen werden gegenüber ihrer Mit-Welt.

Doch gerade da gilt die Bitte von Jesus an seinen Vater für seine Freundinnen und Freunde: „**Ich bete darum, dass sie alle eins seien, so wie du in mir bist, Vater, und ich in dir. So wie wir sollen auch sie in uns eins sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast.**“

**Wo Menschen sich vergessen, die Wege verlassen ... Wo Menschen sich verschenken, die Liebe bedenken ... Wo Mensch sich verbünden, den Hass überwinden, und neu beginnen, ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.**

Probieren wir es aus – mit Gottes Hilfe. So möchte es Jesus – dafür hat er gebetet. Und dafür macht er uns stark. So sei es. AMEN. Ulrich Eckert, Pfarrer

.....

## GEBET

*Jesus Christus, Du verbindest Himmel und Erde. Durch Dich ist der Himmel nah. Zeige uns Deinen Himmel, damit wir hinter uns lassen, was uns in Streit führt. Was uns hier, auf der Erde, voneinander trennt, das überwinde.*

*Du Auferstandener und Aufgefahrener, gemeinsam rufen wir zu Dir:*

**ALLE: Breite Deinen Himmel aus und schaffe Neues.**



*Jesus Christus, Du legst uns den Himmel in die Hände.  
Durch Dich ist der Himmel nah.  
Lenke die Hände aller, die guten Willens sind,  
damit sie das Leben aus dem Himmel ergreifen und Frieden in die Welt tragen.  
Du Auferstandener, gemeinsam rufen wir zu Dir:  
**ALLE: Breite Deinen Himmel aus und schaffe Neues.***

*Jesus Christus, Du legst uns den Himmel in die Hände.  
Durch Dich ist der Himmel nah.  
Bewahre Deine Schöpfung, damit die Kinder und Enkel der heutigen  
Generationen Sommer und Winter, Schnee und Regen, Saat und Ernte erleben.  
Beschütze die Schwachen vor der Gewalt der Starken, damit sie sicher leben.  
Du Auferstandener und Aufgefahrener, gemeinsam rufen wir zu Dir:  
**ALLE: Breite Deinen Himmel aus und schaffe Neues.***

**<STILLES GEBET - GEMEINSAMES VATERUNSER>**

.....

🎵 **Kanon EG 562 „DER HIMMEL GEHT ÜBER ALLEN AUF,  
AUF ALLE ÜBER, ÜBER ALLEN AUF (2x)“**

.....

- Unsere **Kirche** ist täglich von 9.00 – 18.00 Uhr geöffnet.
- Unser **Pfarrbüro** ist dienstags (10-12 h) und donnerstags (15-18 h) für Sie besetzt (08458.331490)
- Sie erreichen unsere **Pfarrer**:  
*Pfr. ECKERT, Tel. 0176.31013599, E-Mail: [ulrich.eckert@elkb.de](mailto:ulrich.eckert@elkb.de)*  
*Pfr. KÖGLMEIER: Tel. 0841.99360044, E-Mail: [stefan.koeglmeier@elkb.de](mailto:stefan.koeglmeier@elkb.de)*
- [www.friedenskirche-gaimersheim.de](http://www.friedenskirche-gaimersheim.de), [www.kirchraum-ingolstadt.de](http://www.kirchraum-ingolstadt.de);  
bei Facebook [@EvangelischGaimersheim](https://www.facebook.com/EvangelischGaimersheim);
- Für Kindergottesdienste: guckt auf [www.kirchemitkindern-digital.de](http://www.kirchemitkindern-digital.de)!
- **Spenden** für die Gemeinde und für andere Zwecke sind willkommen.
- **Unsere nächsten GOTTESDIENSTE: 24.5.; 31.5.; 1.6.; 7.6.; 14.6., 10 Uhr.**



**Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde GAIMERSHEIM**  
Kraiberg 40a - 85080 GAIMERSHEIM – Tel. 08458.331490 / Fax 08458.331491  
E-Mail: [pfarramt.gaimersheim@elkb.de](mailto:pfarramt.gaimersheim@elkb.de)